

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 8

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erbauung in Aussicht genommen bleibt, ist ein entsprechender Raum oberhalb des Doldertobel-Scheibenstandes reserviert. Von dort aus ist die Fernsicht allerdings eine eminent schöne.

Die Schulgemeinde Kirchbühl-Stäfa hat einstimmig den Bau einer Turnhalle beschlossen. Da sie erhöhte sogar den hiefür von der Behörde verlangten Kredit, um statt des einen projektierten Arbeitsschulzimmers deren zwei zu errichten.

Die Schulgemeinde Uznach vom letzten Sonntag hat ohne Diskussion den Antrag des Schulrates betreffend Renovation des oberen Schulhauses angenommen. Der Voranschlag beträgt 5000 Fr. Die Renovation soll so bald als möglich vorgenommen werden, damit die Realschule im Herbst einziehen kann.

Wasserversorgung Romanshorn. Die Legung der 550 Meter langen Seeleitung der Romanshorner Wasserversorgung ist unter der Leitung von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen am Donnerstag glücklich von statten gegangen.

Wasserversorgung Olten. Ingenieur Louis Giroud hat das im Auftrage des Gemeinderates von Olten ausgearbeitete Projekt zu einer Wasserversorgung durch das Rötsmattwasser fertig gestellt, so daß dasselbe dem Gutachten der Oberexperten unterstellt werden kann. Dasselbe zieht in Verbindung mit der Wasserversorgung eventuell die Einführung der elektrischen Beleuchtung in Berechnung. Die für das Pumpwerk nötige Wasserkraft soll durch einen Kanal zwischen Wangen und Altmau gewonnen werden.

Wasserversorgung Arlesheim. Die Einwohnergemeinde Arlesheim hat am letzten Sonntag bei starker Beteiligung den durch Vermittlung der Regierung zwischen Herrn Stabsmajor Achilles Alioth und der Einwohnergemeinde vereinbarten Vertrag betreffend die Wasserversorgung einstimmig ratifiziert.

Verchiedenes.

Die Anmeldungen für die nächstjährige glarnerische Gewerbeausstellung nehmen einen erfreulichen Fortgang, ein Beweis dafür, daß es den Glarner Handwerkern und Gewerbetreibenden daran gelegen ist, das gemeinnützige Unternehmen nach Kräften zu unterstützen. Auch die glarnerische Frauenwelt will mit ihren mannigfaltigen Handarbeiten nicht zurückbleiben, und so haben sich verschiedenen Damen mit Häkelierei, Broderien, Filigranarbeiten, Kinderausstattungen u. s. w. angemeldet.

Die eidgenössische Kunstkommision beabsichtigt die vier Nischen der Hauptfassade des Polytechnikums in Zürich mit Figuren auszuschmücken. Zur Erlangung geeigneter Modelle hat unter den Siegern des ersten Wettbewerbes ein zweiter Wettbewerb stattgefunden, der am 12. d. M. von einem Preisgericht beurteilt wurde. Es haben Preise erhalten: Für den besten Gesamtentwurf der vier Figuren: erster Preis: Herr Albisetti Natale, aus Stabio in Parix, zweiter Preis: Herr Otto Schweizer in Zürich; für die besten Modelle in halber Ausführungsgröße: erster Preis: Hr. Albisetti Natale, zweiter Preis: Hr. Otto Schweizer. Sämtliche Entwürfe des Wettbewerbes sind bis Sonntag den 20. Mai im Polytechnikum öffentlich ausgestellt.

Brienz-Rothhornbahn. Die durch eine Depeschen-Agentur verbreitete Nachricht über den Preis, um den die Rothhornbahn in zweiter Steigerung an die Bau-Unternehmer, die Herren Lindner u. Bertschinger in Lenzburg, überging, scheint etwas ungenau zu sein, wie ja dies bei Depeschen oft der Fall ist. Die Forderung der Herren Lindner u. Bertschinger beträgt, wie wir nunmehr in Erfahrung bringen, Balata 17. März 1894 genau Fr. 322,556. Für diese Summe, zuzüglich die ca. Fr. 10,000 betragenden Liquidationskosten des Bundesgerichtes und derjenigen für einige noch zu zah-

lende exproprierte Grundstücke, total ungefähr Fr. 400,000, ist diese Bahn den Steigerern zugeschlagen worden. Ein Zuschlag unter diesem Preis konnte demnach nicht erfolgen.

Da die Unternehmer auf Rothhorn-Kulm diesen Sommer ein kleines Hotel mit ca. 30 Betten errichten, hoffen diese das Haupthindernis einer genügenden Frequenz beseitigen zu können. Auch der Fahrtpreis soll ermäßigt werden und zwar von 16 auf 10 Fr. Durch diese beiden Verbesserungen soll das Unternehmen vollständig konkurrenzfähig sein, namentlich wenn das reisende Publikum mehr als dies bisher der Fall gewesen ist, durch geeignete Reklamen auf die prächtigen Reize des Rothhorn aufmerksam gemacht wird. Nachdem nun einmal das Gewicht von den Füßen des Unternehmens entfernt ist, ist den Unternehmern ein Erfolg für ihre unausgesetzten Bemühungen um so eher zu gönnen, als sie mit ihren Errichtungskosten bekanntlich weit hinter denjenigen anderer Bergbahnen zurückgeblieben sind. Ebenso haben sie sich alle Mühe gegeben, die Betriebskosten möglichst zu verringern, was ihnen auch bestens gelungen ist, indem sie solche von Fr. 10,434 per Bahnkilometer für das Jahr 1892 im vergangenen Jahr auf Fr. 6000 reduziert haben. Es ist nun klar, daß bei derartig reduzierten Betriebskosten die Aussichten für das Unternehmen wesentlich günstigere geworden sind und sich mit Größerung der rechtsufrigen Brienzerseebahn, der Größerung des Hotels auf Rothhornkulm und nach Ausübung umfangreicher Reklame ohne Zweifel von Jahr zu Jahr noch besser gestalten werden.

† **Baumeister J. Konißer.** In Worb verstarb am 30. April im Alter von 68 Jahren der auch in weitern Kreisen bekannte Herr J. Konißer, Baumeister, Begründer des großen und renommierten Baugeschäfts J. Konißer u. Söhne daselbst.

Heizkraft des Holzes. Das Publikum ist der Meinung, daß harte Hölzer mehr Heizkraft besitzen als weiche. Dies ist wohl richtig bei gleichem Maße, aber nicht bezüglich des Gewichtes. Die genaue Untersuchung hat für je ein Kilogramm der verschiedenen Hölzer folgende Reihenfolge in Bezug auf Heizkraft ergeben: Zuerst kommt die Linde, dann die Tanne, nachher Ulme, Waldfichte, Espe, Weide, indische Kastanie, Lorbe, Ahorn, Weißtanne, Schwarzpappel, Erle, Weißbirke, Eiche, Ulazie, Weißbuche, Rottbuche. Die Buchen kommen also ganz zuletzt und Eiche und Buche werden in Bezug auf Heizkraft von den weichen Hölzern übertragen.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsetzen.

86. Wer ist Käufer von einigen Aufzugsseilen von 30—50 m Länge und 20—25 mm Durchmesser?

87. Wer in der Schweiz fertigt Hobelbänke als Spezialität?

88. Wer hat 2 eiserne, schwache, resp. dünne Säulen von 255 oder 300 em Länge?

89. Welche Firmen übernehmen das Emaillieren von Eisenblechgegenständen?

90. Wer kauft altes Zinn von Döglpfennigen und zu welchem Preis?

91. Wer liefert Formen für Zement-Fenster und Fassadensteine und zu welchem Preis?

92. Wo fehlt es, daß sich in meinem Hauskamin so stark Pech ansetzt? Nach vierjährigem Gebrauch mußte es ausgebrannt werden. Die Feuerstätt, Kachelofen und eiserner Herd, für kleine Familie wird nicht gar stark benutzt. Weitere Rauchabzüge resp. Einmündungen bestehen nicht. Kamin-Querschnitt 30×30 cm. Höhe 6 m. Heizmaterial: Hartholzabfälle (vom Dreherei). Was kann dagegen gethan werden?

93. Gibt es ein Mischungsmittel in gut gekochten Kölner-Leim, welches denselben gegen heiße Platten für Service- oder Tischbretter dauerhaft und haltbar macht? Welches ist die Behandlung und wie heißt die betreffende Substanz?

94. Wo ist garantiert gleichwirkende scharfe Flobermunition zu beziehen?

95. Wer hat eine Bandsäge mit massivem Gestell, etwas neuester Konstruktion, zu verkaufen?

96. Wer liefert gegen Barzahlung trockene oder frisch geschnittene Buchenbretter von 32 mm Dicke, sowie umgeschnittenen Stämme? 2
 97. Welche Gießerei liefert Gußgerippe oder Ummässungen zu tragbaren Nachelösen?
 98. Wer ist Lieferant von gußeisernen Wasserleitungsröhren von 30 cm Lichtweite?
 99. Welches Wasserquantum vermag eine geschlossene eiserne Wasserleitung von 300 m Länge und 30 cm Lichtweite bei einem gleichmässigen Gefälle von 3% zu liefern und wie viel Pferdeträfte ergeben sich, wenn dieses Wasserquantum auf ein gut konstruiertes, 11 m hohes oberschlüchtiges Wasserrad geleitet wird?

Antworten.

Auf Frage 61. Gebrüder Meier in Dällikon-Zürich sind Lieferanten von Waagen aller Art von 5 bis 10,000 kg. Tragkraft.

Auf Frage 70. Wir sind Ersteller von Centralläutwerken und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ott u. Béranger, Murgenthal (Aargau).

Auf Frage 70. Wenden Sie sich an Bäurlin u. Kummer, Elektrizitätswerk Aarau.

Auf Frage 70. Elektrische Haustelegraphen und Telephones richten am besten ein Hans Stadelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Frage 73. Eiserne Balkone, Geländer u. dgl. erstellt Hans Stadelberger, mech. Werkstätte, Basel.

Auf Frage 73. Gebr. Schnyder, Kunstmöbelfabrik in Luzern.

Auf Frage 76. Wir beitragen ein grösseres Quantum 3 cm Buchenbretter und erfreuen Sie um Ihre werte Adressen, damit wir mit Öfferten dienen können. Lüthi u. Cie., Holzhandlung, Zürich.

Auf Frage 76. Besitzen Sie sich schöne Ware und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr. Walser, Holzhandlung und Sägerei, Gemmertsbau bei Romanshorn.

Auf Frage 76. Wenden Sie sich gesl. an Friz Heer, Holzhandlung, Neftal, Kt. Glarus.

Auf Frage 76. Die Parquetsfabrik Bassecourt (Berner Jura) liefert Buchenbretter und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 76. Ich könnte solche Bretter liefern sehr billig. Peter Saam, Säger, St. Imier.

Auf Frage 78. Für Lieferung von roten und schwarzen Zementfarben für Bodenplatten in anerkannt bester Qualität empfehlen sich Gebr. Schumacher u. Cie. in Luzern.

Auf Frage 78. Garantiert haltbare Erdfarben rot und schwarz liefern billig Gebr. Ruppli, Brugg (Aargau).

Auf Frage 78. Die anerkannt besten Zementfarben (zementähnlich) feurigster Nuancen beziehen Sie am Zuverlässigsten bei Emil Renold, Frauenfeld, Portland-Zement-Fabrik, Feer u. Flatt.

Auf Frage 81. Meiner Ansicht nach röhrt das Rissigwerden an Zementarbeiten, da wo eiserne Bestandteile eingesetzt werden, lediglich daher, daß die betreffenden Stellen, die in der Regel mit Schwefel, Blei eventuell auch Zement verdichtet, häufig zu leichtfertig verpacht werden.

Das Material, mit dem verdichtet wird, sollte eben hineingepräht werden, damit sich zwischen dem früheren schon erhärteten Beton und den Eisenteilen keine Lufträume bilden.

In den meisten Fällen wird dies nicht genügend beachtet und sorgt dann Wasser hinein, das im Winter gefriert und die Dichtung zerstört, unter Umständen auch am Beton Risse verursacht.

Ich bin der festen Überzeugung, daß, wenn die angedeuteten

Maßregeln gehörig beachtet werden, Risse vollständig vermieden bleiben. Emil Renold, Frauenfeld.

Auf Frage 81. Die meisten Gartenmöbel aus Cement werden deshalb an denjenigen Stellen rissig, wo die eisernen Pfähle eingesetzt sind, weil das Eisen rostet, dadurch, sowie auch durch die Temperaturreinflüsse wächst und ebenso auch der Cement beim Eingehen sich ausdehnt, also ein Zerreissen selten zu verhüten ist. Ich habe zu diesem Zwecke ein ausgesuchtes Mittel, „Metall-Cement“; derselbe verbindet lustig, schwundet beim Erkalten zusammen und bildet eine mit dem Eisen fest verbundene Masse. Mit Mustern, Vorschlägen und Beschreibungen siehe gerne zu Diensten. H. Boos, Schlosserei, Basel.

Auf Frage 83. Teilen Ihnen mit, daß wir schöne trockene Buchendillen von 9-11 cm Dicke liefern. Gribi u. Cie., Baugeschäft, Burgdorf.

Auf Frage 83. Habe noch 2 Waggons Buchendillen von 9-12 cm Dicke auf Lager und wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fr. Walser, Holzhandlung, Sägerei, Gimmietshausen bei Romanshorn.

Submissions-Anzeiger.

Der Abbruch und die Wiederaufstellung des Magazingebäudes im Bahnhofdreiect Winterthur samt Ausbau für ein Wohngebäude im Voranschlag von ca. Fr. 19,400 ist zu vergeben. Bedingungen und Pläne können beim Babingenieur der VSB in St. Gallen bis zum 25. Mai eingesehen werden, bei welchem auch die Öfferten bis zum 26. Mai einzureichen sind.

Folgende Lieferungen für Kasernen werden heimlich zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben:

Ca. 2400 Soldatenleintücher.

200 Offiziersleintücher.

450 Wäsche- und Handtücher.

1800 Kissenbezüge aus Kölisch.

90 Leinwand.

3000 Meter Strohsacklein.

1000 wollene Bettdecken.

500 Kilo Pferdehaar.

90 gerupfte Wolle.

270 Meter Matratzendrilch.

Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität und Dimensionen können schriftlich bezogen werden beim eidg. Oberkriegskommissariat in Bern.

Die Parquet- und die Malerarbeiten für den Schulhausbau Buchs (St. Gallen) sind zu vergeben. Interessenten belieben die Bedingungen bei Hrn. Math. Schlegel, Schulratspräsident in Buchs, einzusehen und demselben ihre Öfferten bis 20. Mai einzugeben. Weitere Auskunft erteilt auch der bauleitende Architekt, Herr A. Müller in St. Gallen.

Sommer-Ausverkauf Spezialitäten in Woll- und Baumwoll-Stoffen

einfachster und feinster Gewebe im Ausverkauf.

Reinwollene Damen-Stoffe, doppeltbreit, per Meter Fr. —.75—1.85

Buxkin-Stoffe für Herren " " " 2.45—7.85

Bedruckte Woll- u. Waschstoffe " " " —.28—-.65

sowie Restbestände, enthaltend 2—12 Meter, sehr billig.

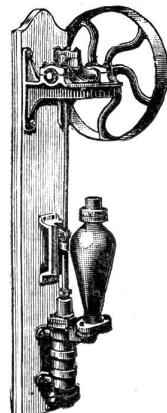
Reichhaltige Muster-Auswahlen aller Frauen- u. Herrenstoffe, Baumwollstoffe auf Wunsch umgehends. Jeden Meter liefert franko ins Haus.

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

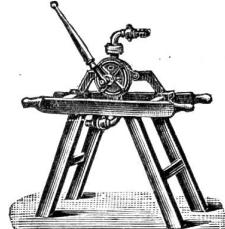
Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

FILIALE ZÜRICH.

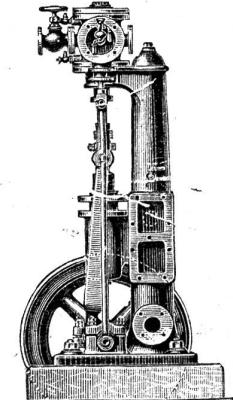
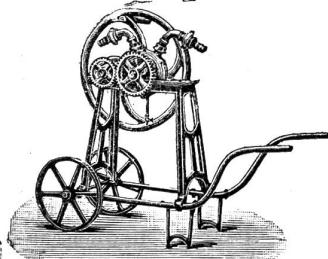
Adresse für Briefe und Telegramme:



Spezialität:



Pumpen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.